

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

3.1.1856 (No. 2)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2.

Donnerstag den 3. Januar

1856.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An Ackermann in Walldürn. — An Beierle in Waghäusel. — An Hügig in Basel. — An Krauß in Basel. — An Fröschle in Pforzheim. — An Fremann in Eischeldorf. — An Panter in Oberkirch. — An das Bürgermeiſteramt in Heidelberg. — An Bechtold in Bisingen. — An Müller in Bühl. — An Winter in Eichersheim. — An Haberstroh in Reichenbach. — An Kirschner in Sinsheim. — An Abrecht in Pforzheim. — An Möll in Müllheim. — An Diebold in Mauchen. — An Schmis in Köln. — An Schumacher in Offenbach. — An Kraft in Heidelberg. — An Schlachter in Zell. — An Picard in Brüssel. — An Holz in Homburg. — An Horchler in Frankfurt. — An Weiß in St. Ingbert. — An Chardin in Paris. — An Dschows in Maderes. — An Fernadin in Paris. — An Schneider in Bedford. — An Gutenberg in Konstanz. — An Förster in Heidelberg. — An Wolfsberger in Rastatt. — An Velti in Paris. — An Salavy in Straßburg. — An Homburg in Straßburg. — An Müller in Bastia. — An Jecker in Dran.

Retourfahrpoststücke:

An Conrad Bopp in Waldangeloch. — An Georg Fleiner in Mannheim.
Karlsruhe, den 1. Januar 1856.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Seine Großherzogliche Hoheit der Herr Margraf Maximilian von Baden haben gnädigst geruht, unserer Anstalt die besitzende, am 16. d. M. ausgeübte Aktie Nr. 124 im Betrage von 25 fl. als Geschenk zurückzugeben, wofür wir den unterthänigsten Dank hiermit aussprechen.
Karlsruhe, den 31. Dezember 1855.

Der Verwaltungsrath.

Verein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder.

Nachverzeichnete Weihnachts- und Neujahrs-geschenke sind uns ferner gekommen: Durch Vermittlung des Hrn. Hofpredigers Deimling: von Frau St. R. W. 2 fl.; von St. R. H. 2 fl.; von Hrn. Hofrath Welzien 25 fl.; von Frau Sophie Welzien 25 fl.; Ungeannt 1 fl. 30 kr.; von E. R. 2 fl. 42 kr.; von Hrn. W. Ettling 3 Kindertäschchen, 5 Paar wollene Staucher, 5 Stück Ohrenwärmer, 3 Duzend Spiel Stricknadeln; durch Hrn. Geh. Referendar v. Sulat: von J. v. F. 2 fl. 42 kr.; von + 1 fl. 12 kr.; von Hofdame Fräul. v. Freyſtedt 2 fl. 42 kr.; von Freyſtau v. Adelsheim 10 fl.; von v. A. 2 fl.; von Ungeannt, Erlös aus Kunstgegenständen 4 fl. 30 kr.; durch Hrn. Ministerialrath Küßwieder: von E. F. W. 2 fl. 42 kr.; von S. A. 30 kr.; durch Hrn. Dekan Enefelius: von D. 5 fl. 24 kr.; von M. S. 4 fl.; von S. 1 fl.; von A. B. 2 fl. 42 kr.; von Hrn. Lieutenant M. S. 1 fl.; von B. B. 30 kr.; von Hrn. Rev. H. 2 fl. 20 kr.; von M. S. in B. 10 fl.; von Hrn. Mathis und Leipheimer 26½ Ellen baumwollenes Hofenzeng und 2 Reste Calmul; von Hrn. Kaufmann Leichtlin ½ Ries Papier; 4 Gebund Federn und 2 Duzend Bleistifte; von J. G. 3 Schirting-Hemden; durch Hrn. Geistl. Rath Gaf; von der hiesigen Metzgerzunft 20 fl. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Die Direktion.

Hardthaus.

An Gaben sind ferner eingegangen: Durch Prof. Stern: von Hrn. Oberrevisor H. (durch Vermittlung des Hrn. Geistl. Rath Gaf) 2 fl. und ein Packet Lebensmittel; von Fr. G. 2 fl.; von Fr. Sch. 5 fl.; Ungeannt 12 kr.; von Hrn. Metzgerm. Winter 20 Pfund Fleisch. Durch Pf. Zimmermann: Neujahrs-geschenk von der hiesigen Metzgerzunft (durch Vermittlung des Hrn. Dekans Enefelius) 20 fl. Durch Seminarlehrer Kramm: von Hrn. Stmstr. W. 2 fl.; von Gw. R. 1 Packet Strickbaumwolle, Faden und Bleistifte. Durch Maurermeister Billing: von Hrn. Part. Aug. Günther dahier 10 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben.
Karlsruhe, den 2. Januar 1856.

Der Verwaltungsrath.

*im Luml.
Montag.*

Kapital zu verleihen.

Bei der städtischen Ersparniß-Kasse werden fortwährend Kapitalien auf Schul- und Pfandurkunden mit doppeltem Verlag ausgeliehen und man sieht deßfalligen Anfragen entgegen.
Karlsruhe, den 2. Januar 1856.
Städtische Ersparniß-Kasse.
L. Weeber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Lurr. by.

Adlerstraße Nr. 22 ist auf den 23. April der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 1 Alkof, 1 Magdkammer, Schwarzwaschkammer, Antheil am großen Trockenspeicher, Bedientenzimmer, 2 Pferdebestallungen, großer Holzremise, Remise für Fourage, 2 verschließbaren Kellern und Antheil am Waschhaus.

*imml.
Giani.*

Akademiestraße Nr. 3 ist auf den 23. April der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicherkammer, Holzremise, Keller, nebst Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Giani.

*imml.
Schönemann.*

Akademiestraße Nr. 21 ist der zweite Stock, bestehend in 5 bis 8 Zimmern nebst Zugehör, auf Verlangen auch Antheil des Gartens, auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Das Nähere in derselben Straße Nr. 32 zu erfragen.

Narver. by.

Amalienstraße Nr. 21 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof nebst den übrigen Zubehörten, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

by.

Amalienstraße Nr. 34 ist der zweite Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, Balkon, 2 oder 3 Speicherkammern, Küche, Holzstall, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Sutter. by.

Blumenstraße Nr. 12, nächst dem Ludwigsplatz, ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in einem Zimmer und einer Kammer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u. an eine kleine stille Haushaltung auf den 23. April zu vermieten.

Babberger. by.

Hirschstraße Nr. 38 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer, Kammer, Küche, Keller, Pferdebestall, Bedientenzimmer, Sattelkammer, Heuspeicher, Holzremise, Antheil am Trockenspeicher, Waschhaus und Garten, und auf den 23. April beziehbar. Näheres Amalienstraße Nr. 33.

*Kiefer. imml.
in am Mithen.*

Langestraße Nr. 74 (Marktplatz) ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. April zu vermieten.

*traenhd. imml.
Samstag.*

Langestraße Nr. 96 ist im dritten Stock eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf den 23. April zu vermieten.

Erleben. by.

Langestraße Nr. 122, Sommerseite, ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

by.

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, nebst allen

Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Bäckermeister Geisenböcker.

Langestraße Nr. 217 ist der dritte Stock, bestehend in 5 — 6 Zimmern, nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 15 ist auf den 23. April eine Wohnung von 8 Zimmern und Alkof im zweiten Stock, einigen tapezirten und heizbaren Mansardenzimmern, nebst übrigen Erfordernissen, worunter 2 Kellerabtheilungen, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3ähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock ein Logis von drei Zimmern, nebst Küche und Zubehörde sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen. Näheres bei Metzgermeister W. Förderer.

3ähringerstraße Nr. 106, der höhern Töchterschule gegenüber, ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 14 ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit Alkof, zwei Kammern, Stallung für 4 Pferde, Remise und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 48.

Wohnung zu vermieten.

Auf den 1. April d. J. ist eine große Wohnung in der bel-étage mit Balkon, bestehend aus 6 ineinandergehenden, heizbaren, sehr geräumigen Zimmern, 1 Alkof, 2 wohnbaren Mansarden, Küche, Keller, Holzraum, Antheil am Waschhaus u. zu vermieten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Im Hause Nr. 56 der Herrenstraße ist auf den 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend in drei Zimmern mit Alkof, Mansardenzimmer, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus u. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Steinstraße Nr. 11 ist ein gut möblirtes Zimmer, sogleich oder später beziehbar, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der Mitte der Stadt sind zwei ineinandergehende, elegant möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 16 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Alkof sogleich oder den 1. Februar billig zu vermieten. — Ebendasselbst ist eine Mineralienammlung einzeln oder zusammen zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

Sogleich oder auf den 1. Februar ist ein schön möblirtes Zimmer, vornherausgehend, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes. Langstraße 122, 2^{te} Noth.

*v. Röder.
in der Langestraße
in Mithen.*

*Wagner.
in der Langestraße
in Mithen.*

*Meerwald.
in der Langestraße
in Mithen.*

*imml.
Homburger.*

*imml.
B. Weber.*

*by.
Brombacher.*

*imml. t.
Griffing
A. Maier.*

*by. Colonheim.
in der Langestraße
No. 12, 3^{te} Noth.*

*imml. Kalm.
Montag.*

*by.
L. Möller.*

Zimmer zu vermieten.

Ein in den Hof gehendes, gut möbirtes Zimmer zu ebener Erde ist sogleich zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 95.

by. Heidelberg

Zimmergesuch.

Es werden zwei möbirtes Zimmer in der Nähe der Stadtcommandantschaft sogleich zu mieten gesucht, und sind Anerbietungen auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zuml. Oberlin. Casimire.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, nebst Zubehör wird sogleich oder auf den 23. Januar zu mieten gesucht. Adressen sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Imoldy. Wilton

Wohnungsgesuch.

Eine einzelne Dame mit Bedienung sucht auf den 23. April eine Wohnung im untern Stadttheile von 5 Zimmern oder 4 Zimmern mit Alkos, und was möglich mit einem Hausgarten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 211.

by. v. Friedrich

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein gewandtes Kellermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich in Dienst gesucht in der Kreuzstraße Nr. 18.

by.

[Dienst Antrag.] Ein junges, solides Mädchen, welches etwas nähen kann, wird zu Kindern gesucht; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

by.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches die häuslichen Geschäfte gut zu besorgen versteht, findet sogleich eine Stelle in der Akademiestraße Nr. 21.

by.

[Dienst Antrag.] Es wird zum sofortigen Eintritt ein geschicktes Hausmädchen gesucht im äußeren Zirkel Nr. 11.

by.

[Dienstgesuch.] Eine Waise von 15 Jahren, die Liebe zu Kindern hat, schön spinnen, nähen und putzen kann, könnte sogleich in einen für sie passenden Dienst eintreten. Sie wird von einer Herrschaft bei deren Landgute sie zu Hause ist, für ihre Dienstwilligkeit und Ehrlichkeit empfohlen. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 25.

by.

[Dienstgesuch.] Ein solides, braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

by.

[Dienstgesuch.] Eine Person, welche in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 45 im dritten Stock.

by.

[Dienstgesuch.] Ein stilles, gesittetes Mädchen, welches gut kochen, sowie auch den sonstigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse hat und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der großen Herrenstraße Nr. 52 im Hinterhaus im zweiten Stock.

by.

Kapital zu verleihen.

200 fl. Pflegschaftsgelder können ausgeliehen werden bei **W. Wolff**, Hofzimmermaler.

by.

Dienstgesuch.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln, waschen und putzen kann, auch sonst in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 38 im zweiten Stock.

by.

Verlorenes Cigarren-Etui.

Von der Herrenstraße bis zur Kreuzstraße ging am Montag Abend ein Cigarren-Etui verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es Herrenstraße Nr. 20 im dritten Stock abzugeben.

by.

Entflogener Kanarienvogel.

Es ist am Neujahrstage ein gelber Kanarienvogel entflohen; wer denselben in die Karlsstraße Nr. 33 in dritten Stock zurückbringt, erhält eine Belohnung.

by.

Hausverkauf.

Das Haus Nr. 35 in der Karlsstraße mit vollständiger Bäckerei-Einrichtung ist unter sehr annehmbaren Bedingungen und um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere im

2. Zuml. Schul. n. 8. Jan.

öffentlichen Geschäftsbureau von

W. Bitter,

Carl der Lamm- und Lycceumstraße Nr. 6.

Wirtschaft zu verpachten oder zu verkaufen.

In einer volkreichen — an der Eisenbahn gelegenen — Stadt des Mittelrheinkreises ist eine frequente Gastwirtschaft nebst Dekonomiegebäuden und sonstigen Erfordernissen sogleich zu vermieten oder aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Zuml.

Zu verkaufen: Zwei tannene Stehpulte, der eine noch neu und ohne Untergestell, einige verschließbare Registraturkästen mit Fach, in eine Werkstätte oder Magazin brauchbar, eine Bettlade von Nußbaumholz, eine Drehmange, eine Treppenleiter, eine Marmorplatte, ein kleiner Windofen und eine große Balkenwaage, Waldstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

by.

Zu verkaufen

einige Fuder reingehaltener rother Oberländer 1848r und 1849r Wein bei

Zuml.

Gebrüder Seeligmann,

Carl der Lammstraße und des innern Zirkels Nr. 23.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

jetzt Montag
bis Freitag
bis fünf Uhr

Codesanzeige.

Dem allmächtigen Gott hat es gefallen, unsere gute Frau und Mutter **Karoline Wagner**, nach mehrmonatlichen schweren Leiden in ein besseres Jenseits am 31. Dezember 1855, Nachts 10³/₄ Uhr, abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die Trauernden:

Max Jos. Wagner, Registrator bei Großh. kath. Oberkirchenrath.
Emilie Wagner.

Codesanzeige und Danksagung.

Von dem am 31. Dezember v. J. erfolgten Hinscheiden meines Bruders, **Karl Creelius**, setze ich Freunde und Verwandte in Kenntniß. Zugleich statte ich für die ehrenvolle Begleitung seiner Leiche den tiefgefühltesten Dank ab.

Karlsruhe, den 2. Januar 1856.
Louise Creußbauer Wittwe.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 48 vom 31. Dezember 1855.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 14. Dezember d. J. den vorstehenden Hofgerichtsrath **Anton Feher** in Freiburg zum Direktor des Hofgerichts des Oberrheinkreises zu ernennen; den Regierungsrath **Hermann Obkircher** zu Freiburg als Hofgerichtsrath in das Hofgericht des Oberrheinkreises und den Hofgerichtsrath **Eduard Brauer** zu Mannheim in gleicher Eigenschaft an das Hofgericht in Bruchsal zu versetzen; die Hofgerichtsassessoren **Ferdinand Wags** in Mannheim und **Albert Grafen von Pennin** in Freiburg zu Hofgerichtsräthen zu befördern; den Amtsassessor **Behagel** zu Donaueschingen dem Hofgericht des Unterheinkreises mit Sitz und Stimme zur Aushilfe zuzutheilen; dem Amtmann **Heil** in Bühl das Amt Engen zu übertragen; die Hofräthe, Professoren **Dr. Lange** und **Dr. Haffe** an der Universität Heidelberg zu Geh. Hofräthen zu ernennen; dem Professor **Dr. Renaud** an derselben Universität den Charakter als Hofrath und dem Stadtpfarrer **Plitt** in Heidelberg den Charakter als außerordentlicher Professor an der Universität daselbst zu verleihen; den Vermessungsinspektor **Hofmann** seinen Funktionen bei der Direktion der Forste, Berg- und Hüttenwerke zu entheben; den Hüttenverwalter **Haas** in Kollnau wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen; die evangelische Pfarrei **Ispringen**, Dekanats **Pforzheim**, dem Pfarrer **Gottlieb Specht** von Palmbach, die evangelische Pfarrei **Bödingen**, Dekanats **Emmendingen**, dem Pfarrer **Goll** in Weiler, die evangelische Pfarrei **Kürzell**, Dekanats **Mahlsberg**, dem Pfarrer **Krumbruster** in Wolfenweiler und das Amtschirurgat **Stockach** dem Amtschirurgen **Albert** in Neustadt zu übertragen; unter dem 20. Dezember d. J. dem Sprachlehrer **Wertheim** dahier den Charakter als Professor zu ertheilen; unter dem 21. Dezember d. J. den pensionirten Postoffizialen **Karl Rivola** in dieser Eigenschaft zu reaktiviren und denselben zu der Fahrpostexpedition des Postamtes Mannheim zu versetzen; unter dem 22. Dezember d. J. den Major **Knoll** von der aktiven Suite, Verwaltungsoffizier der Garnisonskommandantenschaft Karlsruhe, dieser Funktion zu entheben und in die nichtaktive Suite zurücktreten zu lassen, und den Oberlieutenant **Cassione** vom zweiten Füsilier-Bataillon zum Platzmajor bei der Garnisonskommandantenschaft Karlsruhe zu ernennen und demselben zugleich den Dienst als Garnisonsverwaltungsoffizier zu übertragen. (Weitere Dienstnachrichten wurden bereits in Nr. 354 mitgetheilt.)

Befügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Extrapostdistanz zwischen Bruchsal und Germersheim betreffend.

Die Prüfung der Notariatskandidaten im Herbst 1855 betreffend.

Von acht Notariatskandidaten, welche sich der letzten Prüfung unterzogen haben, sind durch Beschluß vom Heutigen, Nr. 9496, **Guido Krapf** von Rastatt, **Ludwig Weiler** von Hilpertsau, **Karl Eckhardt** von Rauenberg, **Hubert Wenzel** von Mannheim und **Jakob Liebler** von Ladenburg unter die Zahl der Notariatspraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1855.

Großherzogliches Justizministerium.

W e c h m a r.

vd. Seydweiller.

Die Hauptagentur für die Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Januar. I. Quart. 2. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit der Frauen **Ehöne** und **Schönfeld** statt der angekündigten Vorstellungen „Die Braut von Messina“ und „Matilda“: **Der Freimaurer**. Lustspiel in einem Akte von Kogebue. Hierauf: **Der Prozeß**. Lustspiel in einem Akte, von **Roderich Benedix**. Zum Beschluß, zum Erstenmale wiederholt: **Er sucht seine Braut**. Lustspiel in zwei Akten, von **Dtto Prechtler**.

Freitag den 4. Januar. I. Quartal. 3. Abonnementsvorstellung. **Jakob und seine Söhne**. Oper in 3 Aufzügen; Musik von **Mehul**.

Notizen für Freitag den 4. Januar:

Karlsruhe, gr. Stadtamt: Vorlage der Dienstbücher auf dem Gefindebureau Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, II. Bezirk, mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend.

gr. Post- und Eisenbahnamt: Schwellenholzversteigerung; Zusammenkunft 8 Uhr Vormittags am Ettlinger Wegübergang.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

1. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" 2"	Df	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 2	28" 1"	"	"
2. Januar				
6 U. Morg.	— 1	27" 10"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 3 1/2	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 3	27" 10"	"	"

Getaufte:

Den 1. Januar. Luise Katharine, Vater **Jakob Weigle**, hies. Bürger und pens. Kanzleidner.

Den 1. Januar. Amalie Charlotte Friederike, Vater **Philipp Friedrich Kilian**, großh. Hofgärtner.

Todesfälle:

Den 31. Dezember. **Karoline**, alt 48 Jahre, Ehefrau des Registrators **Max Joseph Wagner**.

Den 1. Januar. **Karl Creelius**, Buchbinder, ledig, alt 64 Jahre.

Den 1. Januar. **Jakob Krieger**, Seifensieder, ledig, alt 46 Jahre 6 Monate.

Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe. Bekanntmachung.

Die Verloosung der Kunstgegenstände für 1855, wozu Loose à 1 fl. ausgegeben worden sind, findet am **Sonntag den 5. d. M.**, Nachmittags halb 3 Uhr, im Lokale des Kunstvereins, Amalienstraße Nr. 19, statt, wozu die Theilhaber hiemit ergebenst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Karlsruher Wochenschau.

Donnerstag den 3. Januar:

Großh. Hoftheater: Wegen Unpäßlichkeit der Frauen Thöne und Schönfeld statt der angekündigten Vorstellungen „Die Braut von Messina“ und „Mathilde“: „Der Freymaurer“, Lustspiel in einem Akte, von Kogelue. Hierauf: „Der Prozeß“, Lustspiel in 1 Akte, von Koderich Benedir. Zum Beschluß, zum Erstenmale wiederholt: „Er sucht seine Braut“, Lustspiel in 2 Akten, von Otto Prechtler.

* **Großh. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 4.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die neuen Pflanzen:

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Häuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Jakob und seine Söhne“, Oper in 3 Aufzügen; Musik von Mehul.

Sonntag den 6.:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Casilda“, große romantische Oper mit Tänzen in 4 Akten, von Tellini; Musik von C. F. z. S.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen:

Darmstädter Hof. Hr. Weber, Kfm. v. Solingen. Hr. Koch, Kaufm. v. Worms. Hr. Müller, Sekretär v. Darmstadt.

Deutscher Hof. Hr. Hertan, Part. v. Freiburg. Hr. Schamberger, Metzgermstr. v. Ladenburg. Hr. Kiefer, Dekon. v. Münzshausen. Hr. Kober, Gastwirth v. Rittersburg. Hr. Hassel, Part. v. Rothensels.

Erbpriester. Se. Durchl. Fürst Mettschersky, Kammerherr Sr. Majestät des Kaisers v. Rußland mit Bed. von St. Petersburg. Se. Durchl. Fürst Salm-Reiferscheidt v. Offenburg. Freiherr Röder v. Diersburg, großh. bad. Kammerherr v. Freiburg. Freiherr Röder v. Diersburg, k. k. öst. Major v. Bukarest. Hr. Wehrmann, Rent. v. Riga. Hr. Haumann, Kaufm. von Prag. Hr. Würth, Rittmeister v. Mannheim.

Goldener Adler. Hr. Lohrer, Holzhändl. v. Maulbronn. Hr. Sandhauser, Fabr. v. Rehl. Hr. Cassau, Part. v. Paris. Hr. Streb, Metzgermstr. v. Kirchensoll. Frau Schaner v. Basel. Hr. Wimpf, Schmiedmeister v. Stuttgart. Hr. Stöber, Lehramtsprakt. v. Neckarbischofsheim. Hr. Kalmbacher, Maureremstr. v. Mannheim. Hr. Lumpy, Referendar v. Bruchsal. Hr. Baumann, Aktuar von Offenburg.

Goldenes Kreuz. Hr. Reinhardt, Ingenieur v. Mannheim. Hr. Schmidt, Kaufm. v. Saarlouis. Hr. Frick, Kfm. m. Sohn v. Sigmaringen. Hr. Bartelmann, Kfm. und Hr. Still, Rittmstr. v. Frankfurt. Frau Wehrmeister mit Sohn v. München.

Goldenes Schiff. Hr. Friedberg, Mehlhändler von Reidenstein. Hr. Mayer, Kaufm. v. Eichersheim. Hr. Grombacher, Kfm. v. Dbergimpfen. Hr. Federer, Kfm. von Diedelsheim.

Großherzog. Hr. Sieber, Gemeinderath v. Ddenheim.

Grüner Baum. Hr. Fischbach, Fabr. v. Mößkirch.

König von Preußen. Hr. Koff, Weinhändler von Wächlingen. Hr. Wör, Weinhändler von Durbach. Hr. Kistner, Handelsm. v. Kamersbach. Hr. Dietrich, Dekon. von Barmen.

Mohren. Hr. Eutz, Dek. v. Neustadt. Hr. Rudolf, Verwalter v. Neuhaus.

Raffaner Hof. Hr. Edwenstein, Handelsm. v. Bruchsal. Hr. Freund, Handelsm. v. Ddenheim. Hr. Bernheim, Handelsm. von Schmieheim. Hr. Weill, Handelsm. von Steinsfurt. Hr. Destricher, Handelsm. von Chrestetten. Hr. Gänzbürger, Kfm. m. Sohn v. Dreifach. Hr. Meier,

Handelsm. von Wolfersheim. Hr. Weill, Handelsm. von Straßburg. Hr. Baruch, Kfm. v. Grombach. Hr. Wertsheimer, Weinhdl. v. Durbach. Hr. Ullmann, Handelsm. mit Tochter v. Freudenthal. Hr. Gebr. Adler, Kaufm. v. Gimpfen. Hr. Marr, Kfm. v. Heidelberg.

Rheinischer Hof. Hr. Faug, Kfm. v. Achern. Hr. Burthardt, Holzhändl. v. Grombach. Hr. Röder, Hblm. v. Hambrücken. Hr. Becker, Kfm. v. Achern. Hr. Mulsinger, Schlossermeister v. Hall.

Ritter. Freiherr v. Seideneck, Oberstleuten. m. Bed. und Hr. Kremp, Professor von Mannheim. Hr. Lang, Referendar v. Rastatt.

Rothes Haus. Hr. Eckert, Lehrer v. Freiburg. Hr. Lieber, Kaufm. v. Coblenz. Hr. Grabenheimer, Part. v. Wien. Hr. Frei, Kaufm. v. Brüssel. Hr. Petermann, Weinhändler v. Landau. Hr. Duttlinger, Ingenieur von Emmendingen. Hr. Flasbarth, Holzhändler v. Schwelm. Hr. Kiefler, Holzhändl. v. Barmen. Hr. Dreifus, Kfm. von Germersheim. Hr. Eggert, Maler v. München. Hr. Regensburger, Stud. jur. v. Heidelberg. Hr. Frei, Kfm. von Ettlingen.

Säwau. Hr. Heiß, Hauptlehrer v. St. Georgen.

Silberner Anker. Hr. Kühn und Hr. Weingärtner, Holzhändler v. Dedigheim. Hr. Braun und Hr. Ernst, Dekon. v. Achern. Hr. Schöppner, Holzhdl. v. Mannheim.

Sonne. Hr. Birch, Amtsregistrator v. Schwesingen. Hr. Bertram, Kfm. v. Oberstein.

Stadt Wörzheim. Hr. Schrotter, Kfm. v. Straßburg. Hr. Seibert, Reisender v. Darmstadt.

Weißer Bär. Hr. Bierlein und Hr. Göller, Propr. v. New-York. Hr. Louis, Propr. v. Atonion. Hr. Kulp, Kaufm. v. Paris. Hr. Willemott, Fabr. von Mannheim. Hr. v. Rotteck, Part. v. Sinsheim. Hr. Dübacher, Rentmeister mit Frau v. Wolsach. Hr. Köhler, Gastwirth v. Billigheim. Hr. Falk, Handelsm. v. Grombach. Frau Hedwig mit Sohn v. Straßburg. Hr. Kauf, Part. von Kalmbach. Hr. Hofmann, Lehrer von Oberbalbach. Hr. Bergmann, Ingenieur v. Herßen. Hr. Amiot, Rent. v. Paris. Hr. Wüllo, Kfm. v. Bern.

Weißer Löwe. Hr. Becker, Kaufm. v. Neichenbach.

In Privathäusern.

Bei Bäckermeister Kung: Fel. E. Wauschlischer v. Denslingen. — Bei Kaufm. Dreifus: Hr. Dreifus, Kaufm. v. Darmstadt. — Bei Holzhuerg Wirth: Hr. Gizek, k. k. öst. Verpflegungsassistent. — Bei Expeditor Lupperger: Hr. K. Sprech, Stud. theol. von Heidelberg, und Hr. Lupperger, Forstprakt. v. Petersthal. — Bei Frau Goll Wittwe: Hr. Karlsruhe, Handelsm. v. Itzingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.